

Inhalt

Vorwort	15
----------------------	----

Erster Abschnitt Raum und Entwicklung

Kapitel I: Reformation und Konfessionsbildung	21
--	----

1. Territorium	22
Grenzvertrag zwischen Paderborn und Hessen 1597 – Bistumskarte von 1620 – Statusbericht 1666 – Köln-Paderborner Vergleich 1733	
2. Reformation	27
a) Geistliche Landesherrschaften	29
Fürstabtei und Stadt Herford – Fürstabtei Corvey – Herzogtum Westfalen	
b) Weltliche Landesherrschaften	40
Landgrafschaft Hessen – Grafschaft Waldeck – Grafschaft Ravensberg – Grafschaft Lippe – Grafschaft Pyrmont – Grafschaft Rietberg – Herzogtum Braunschweig	
3. Reformation und Katholische Reform	71
a) Bischof und Domstadt	72
Konzil von Trient	
b) Domkapitel	74
Konfessionsstatut	
c) Ritterschaft und Städte	77
Protestantische Statthalter – Städte – Einführung der Agende – Der Fall Paderborn – Universität – Katholisches Profil	

Kapitel II: Landesregierung, Wirtschaft und Sozialwesen, politischer Rahmen	87
--	----

1. Verfassung und Verwaltung	88
a) Regierungs- und Verwaltungsstruktur	88
b) Obere Landesverwaltung	90
Justiz – Finanzen	
c) Untere Landesverwaltung	93
d) Die leitenden Beamten der Regierung	94
Statthalter und Regierungspräsidenten – Kanzler – Vizekanzler	
2. Wirtschaft, Finanzen und Sozialwesen	105
a) Wirtschaft	106
Salinen und Mineralquellen – Eisenindustrie – Kupfer- und Bleihütten – Glashüt- ten und Textilherstellung	

b) Finanzen	110
Steuern	
c) Armenfürsorge und Sozialpolitik	116
Armenparadies – Zentrale Sozialeinrichtungen	
3. Politischer Rahmen	120
a) Außenpolitik	120
Auf Augenhöhe	
b) Die französische Karte	125
Emigranten – Militär	
c) Die Säkularisation	130
Preußisches Fürstentum – Im Königreich Westphalen	

Zweiter Abschnitt

Die Leitung des Bistums

Kapitel III: Bischof und Zentrale Verwaltung	139
1. Bischof und Kurie	139
a) Die Bischöfe	139
Päpstliche und kaiserliche Bestätigung – Weihe und Inthronisation – Fürstbischof – Zwischen Reformation und Katholischer Reform – Unter dem Anspruch des Konzils – Im Glanz des Barock – Im Zeitalter der Aufklärung	
b) Das Generalvikariat	162
Personalunion mit Offizialat 1530 bis 1621 – In Personalunion mit Weihbischof 1621 bis 1655 – Erneute Personalunion mit Offizialat 1655 bis 1669 – Trennung durch die Fürstenberger Reform 1670 – Unter Clemens August von Bayern – In der Übergangszeit 1799 bis 1821	
c) Das Offizialat	172
d) Weihbischöfe	177
Johannes Pelcking und Bernhard Frick – Niels Stensen und Agostino Steffani – Hermann Wilhelm von Wolff-Metternich – Drei Äbte von Abdinghof – Johann Christoph von Crass – Franz Joseph Graf von Gondola – Karl Friedrich Freiherr von Wendt	
2. Das Domkapitel.	186
a) Verfassung und Entwicklung	186
b) Rechte und Pflichten	187
c) Personelle Zusammensetzung, Bildung und geistliche Ämter	190
Im Profil der Katholischen Reform – Aus Dynastenhäusern – Kölnischer Proveni- enz – Münsterischer Provenienz – Paderborner Provenienz – Bildung und Weihen	
3. Außerordentliche Mittel der kirchlichen Verwaltung	201
a) Diözesansynoden	201
b) Agenden und Kirchenordnungen	204
Die Agenden von 1602 bis 1753 – Kirchenordnungen von 1626 bis 1686	

c) Bischöfliche Generalvisitationen	205
Generalvisitation 1549 – Generalvisitation 1654 bis 1687	
Kapitel IV: Der Weltklerus	209
1. Zwischen Reformation und Aufklärung	209
a) Tridentinische Klerusreform	210
Trient in Paderborn	
b) Akademisches Studium	213
Qualifizierter Klerus	
c) Das Priesterseminar	219
Harsewinkelsches Seminarium	
2. Seelsorgeklerus	227
a) Anzahl, Bedarf und Nachfrage	228
Pfarreien und ordentliche Seelsorger	
b) Priesterideal und Sittenspiegel	232
Pfarrhof und zölibatäre Lebensform	
c) Spirituelle und pastorale Fortbildung	238
Pastoralkonferenzen – Pfarrerbibliotheken	
3. Pastorale Rahmenbedingungen	244
a) Stellenbesetzung und Diözesanpresbyterium	244
b) Weihetitel und Pfarrpfründe	246
c) Geistliche Lebensformen und Priesterbruderschaften	253
Universitäts-Kommunität – Kalandsbruderschaften – Testamente	
Kapitel V: Die Stifts- und Ordensleute	261
1. Herrenstifte und Männerklöster	262
a) Kanonikerstifte	262
Domstift Paderborn – Busdorfstift in Paderborn – Stift St. Petri in Höxter – Stift St. Marien in Bielefeld – Stift St. Johann und Dionys in Herford	
b) Die alten Klöster	267
Benediktiner in Corvey – Benediktiner in tom Roden und Marsberg – Benediktiner in Helmarshausen – Benediktiner in Abdinghof Paderborn – Benediktiner in Flechtdorf – Benediktiner in Marienmünster – Zisterzienser in Hardehausen – Zisterzienser in Bredelar – Minoriten in Paderborn und Höxter – Franziskaner-Observanten in Lemgo – Franziskaner-Observanten in Korbach – Franziskaner-Observanten in Bielefeld – Dominikaner in Warburg – Augustiner-Eremiten in Herford – Augustiner-Chorherren in Bötdeken und Dalheim – Augustiner-Chorherren in Blomberg und Volkhardinghausen – Johanniter in Herford – Kreuzherren in Falkenhagen – Fraterherren in Herford	
c) Neue Orden und Klöster	290
Jesuiten in Paderborn, Falkenhagen, Büren und Warburg – Kapuziner in Paderborn, Brakel und Marsberg – Minoriten in Herstelle – Franziskaner-Observanten in Paderborn und Lügde – Trappisten in Driburg, Büren und Welda	

2. Damenstifte und Frauenklöster	296
a) Damenstifte	296
Reichsstift Herford – Damenstift Herford St. Marien Auf dem Berge – Damenstift Schildesche – Damenstift Neuenheerse	
b) Frauenklöster	302
Benediktinerinnen in Willebadessen und Gehrden – Benediktinerinnen in Schaaken und Brenkhausen – Benediktinerinnen an der Paderborner Gaukirche – Zisterzienserinnen in Brenkhausen, Holthausen und Wormeln – Augustinerinnen Auf der Brede bei Brakel – Augustinerinnen in Lügde, Lemgo und Detmold – Augustinerinnen in Herford und Bielefeld – Dominikanerinnen in Lemgo	
c) Neue Orden und Klöster	311
Kapuzinessen in Paderborn – Augustiner-Chorfrauen in Paderborn – Trappistinnen in Paderborn	
3. Die Dienste der Stifte und Klöster	312
Gotteslob und Klosterleben – Bildung und Erziehung – Seelsorge und Caritas	
Kapitel VI: Die Laien	315
1. Rechte und Pflichten	315
a) Landesverwaltung	315
Kaspar von Fürstenberg – Herbold von Geismar	
b) Kirchenpatronate	320
c) Kirchliche Vermögensverwaltung	324
Organisten – Templierer – Sendfrager	
2. Im Dienst religiöser Kultur	331
a) Bildende Künstler	332
Anton Eisenhoit aus Warburg und Hans Krako aus Dringenberg – Die Bildhauerfamilien Gröninger und Papen – Johann Conrad Schlaun aus Nörde	
b) Buchdruck und Presse	338
Matthäus Pontanus – In der Libori-Zunft der Paderborner Buchbinder – Wilhelm Anton Junfermann	
c) Fromme Stiftungen	345
Anastasia und Elisabeth von Meschede – Die Gebrüder Richwein	
3. Kirchliche Vereinigungen	349
a) Rein kirchliche Bruderschaften	349
Marianische Sodalität – Elendenbruderschaft	
b) Berufsbezogene Bruderschaften	356
Schützenbruderschaft	
c) Spirituelle Schwerpunkte	361
Christusfrömmigkeit – Familie und Beruf	

Dritter Abschnitt

Das kirchliche Leben

Kapitel VII: Das Gotteshaus und seine Ausstattung. (Roman Mensing)	367
1. Kirchenbau und Kirchenbauten	367
a) Dombau	369
Renaissance und Manierismus – Das Grabmal Dietrichs von Fürstenberg – Die Barockisierung des Domes – Das 18. Jahrhundert	
b) Pfarrkirchen	374
c) Ordens- und Stiftskirchen	377
d) Kapellenbauten	381
Kapellen in den Filialdörfern – Wallfahrts- und Devotionskapellen – Schloß- und Privatkapellen – Seitenkapellen	
e) Die Stilfrage	385
Nachgotik und neue Raumgedanken – Pfarrkirchen auf dem Lande – Die Pfarr- und Residenzkirche in Neuhaus – Neubauten in Paderborn – Corvey und Büren – Späte Anklänge des Klassizismus	
f) Auftrag, Entwurf und Ausführung	395
Bauherren und Stifter – Baumeister und Architekten – Bauhandwerker	
2. Die liturgische Ausstattung	399
a) Altar und Tabernakel	401
Standort und Gestaltung des Tabernakels – Tragaltar, Altarstein, Altarweihe – Altarsymbolik und Altarformen – Altäre der Spätgotik und Renaissance – Barock- und Rokokoaltäre – Klassizistische Altaraufbauten	
b) Taufbecken	412
c) Kanzeln, Glocken und Orgeln	415
Kanzeln (suggestus, pulpitum) – Glocken – Orgeln	
d) Kultgefäße und Bücher	426
Kelche – Monstranzen – Ziborien – Ölgefäße und Versehkreuze – Kußtafel (Paxtafel) – Missale und Agende	
e) Ampeln, Leuchter und andere Gerätschaften	434
Ampeln und Ewiges Licht – Leuchter – Meßkännchen – Weihrauchfässer – Weihwasserkessel, Weihwasserbecken und Opferstock	
f) Das Gestühl	439
Chorgestühl – Kommunionbank – Beichtstuhl (Confessionale) – Kirchenbänke	
g) Reliquien und Reliquienbehälter	445
h) Paramente	448
Kaseln – Capellen, Pontifikalgewänder und Velen – Antependien – Hungertuch	
3. Plastik und Malerei	453
a) Kreuze	454

b) Altar- und Meditationsbilder	456
Szenen der Heilsgeschichte – Darstellungen der Trinität – Visionen und ideale Szenen – Das Bildprogramm der Jesuitenkirchen – Meditationsbilder	
c) Mariendarstellungen	460
Braut des Heiligen Geistes – Maria vom Siege – Krönung Mariens – Vesperbilder	
d) Figürliche Bauplastik	464
Heilige Patrone	
e) Grabmäler und Epitaphe	467
f) Wand-, Gewölbe- und Glasmalerei	469
Kapitel VIII: Der Gottesdienst	473
1. Kirchenjahr und Sakramente	475
a) Liturgische Bücher	475
Pontifikale – Missale Romanum – Agenden und Kirchenordnungen – Prozessionale – Brevier	
b) Gesangbücher	485
c) Proprium Paderbornense	490
Feiertage – Officium Sancti Liborii – Das Rationale des Bischofs	
2. Die Feier der Eucharistie	492
a) Das Deutsche Hochamt	493
b) Eucharistische Frömmigkeit	495
Fronleichnamsprozession und Ewiges Gebet – Bruderschaften zur Mehrung des Hochheiligsten Sakraments	
c) Kommunionpraxis	500
Der Ritus der Kommunionsspendung	
3. Die Spendung der übrigen Sakramente	504
a) Taufe	504
b) Firmung	507
c) Buße	509
d) Krankensalbung	511
Totenliturgie	
e) Weihe	516
f) Ehe	518
Kapitel IX: Verkündigung und Caritas	523
1. Organisation der Seelsorge	523
a) Pfarrei	523
b) Außerordentliche Pastoral	526
c) Pastorale Sonderbereiche	529

2. Verkündigung	534
a) Predigt	534
b) Kirchenkatechese – Christenlehre	537
Kleiner und großer Katechismus	
c) Schule und religiöse Bildung	542
Friedrich Spee – Athanasius Kircher – Johannes Grothaus – Nikolaus Schaten	
– Schulpflicht und Normalschule	
3. Caritas	548
a) Almosen und Armengebet	549
b) Armenfürsorge	551
c) Hospitäler	553
4. Überdiözesane Dienste	555
a) Protektoren	555
b) Nordische Missionen	556
c) Weltmission	561
Kapitel X: Volksfrömmigkeit und Brauchtum	565
1. Im Kirchenjahr	566
a) Advent und Weihnachten	566
b) Karwoche und Ostern	571
Kreuztracht und Karfreitagskommunion – Osterwecken, Osterräder und Osterreiten	
c) Zwischen Dreifaltigkeit und Allerheiligen	579
2. Geweihter Lebensraum	582
a) Benedictiones – Segnungen	582
b) Gnadenorte und Wallfahrten	584
Marianische Gnadenorte	
c) Alte und neue Heilige	589
3. Der Triumph des hl. Liborius	593
a) Klein-Libori	593
b) Das Große Liborijubiläum 1736	596
c) Liborius in allen Landen	600
Nachwort	605
Tafel XXXV: Die Pfarreien des Bistums Paderborn von 1530 bis 1821	607
Auflistung der Tafeln I-XXXV	613
Abkürzungsverzeichnis	615

Quellen- und Literaturverzeichnis	618
Personen-, Orts- und Sachregister	663
Bildnachweise	704